

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0175/15	20.07.2015
zum/zur		
A0069/15 SPD-Stadtratsfraktion		
Bezeichnung		
Einrichtung einer Querungsmöglichkeit an der Salbker Chaussee		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		28.07.2015
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		27.08.2015
Stadtrat		08.10.2015

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Bereich Salbker Chaussee / Schreiberstraße bzw. alternativ am Werner-von-Siemens-Ring eine Querungsmöglichkeit einzurichten.

Stellungnahme der Verwaltung

In der Königstraße wird zwischen der Halberstädter Chaussee und Schäferbreite der Verkehr durch die drei Ampelanlagen geregelt. Im weiteren Verlauf in der Salbker Chaussee in der Auf- und Abfahrt Magdeburger Ring wird ebenfalls der Verkehrsfluss mittels einer Ampelanlage geregelt.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine zusätzliche Anordnung einer Ampelanlage für Fußgänger und Radfahrer im Bereich Schreiberstraße bzw. alternativ am Werner-von-Siemens-Ring nicht erforderlich sowie nicht leistbar.

Für die Anordnung einer Querungshilfe mittels Verkehrsinsel ist die erforderliche Verkehrsraumbreite von mindestens 13,50 m nicht vorhanden und somit nicht umsetzbar.

In Auswertung des Unfallgeschehens in der Landeshauptstadt Magdeburg wird davon ausgegangen, da es in diesem Bereich noch zu keinen Unfällen mit querenden Fußgängern oder Radfahrern auf der Königstraße gekommen ist, dass kein zwingendes Erfordernis zur Umgestaltung vorliegt.

Dr. Scheidemann